

Dank an Dagmar Terörde

Kindergartenleiterin in Bockhorn feiert 40. Dienstjubiläum



Bild: Kindergarten

Sechs Jahre war sie Mitarbeiterin, seit 1987 leitet sie den katholischen Kindergarten St. Maria im Hilgenholt Bockhorn. Das Team dankt Dagmar Terörde auch für ihr stets offenes Ohr.

Bockhorn. Eigentlich wäre das ein Ereignis, das man groß feiern sollte: Die Leiterin des katholischen Kindergartens St. Maria im Hilgenholt, Dagmar Terörde, ist seit 40 Jahren Mitarbeiterin in der Kita. Seit 1987 leitet sie die Einrichtung. Doch Feiern sind wegen der Corona-Pandemie verboten. Deswegen möchten die Mitarbeiterinnen des katholischen Kindergartens Dagmar Terörde auf diesem Wege ehren.

„In diesen 40 Jahren hat Dagmar Terörde zahlreiche Kinder und deren Familien begleitet. Mit wachsenden Aufgaben und steigenden Anforderungen an die pädagogische Arbeit vergrößerte sich auch das Team. Wir, die Mitarbeiter, schätzen an Dagmar ihr ‚offenes Ohr‘; jeder kann sich mit seinen Ideen und Anliegen einbringen“, schreiben Jutta Schulz und Monika Wald.

Die Kindergartenleiterin begegnet allen Mitmenschen freundlich und fair. „Ihre offene und kontaktfreudige Art kommt der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Gremien zu Gute“, schreiben Jutta Schulz und Monika Wald. „Sich weiterentwickeln, mit aktuellen pädagogischen Themen auseinandersetzen, um den sich ändernden Bedürfnissen der Kinder und Familien gewachsen zu sein, ist ihr ein wichtiges Anliegen.“

Privat spielen für Dagmar Terörde ihre Familie die wichtigste Rolle. Engagiert setzt sie sich außerdem in den Gremien der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius ein. Entspannung findet Dagmar Terörde bei der Gartenarbeit, beim Tanzen und beim Theaterbesuch. „Wir hoffen, dass bald eine Jubiläumsfeier möglich sein wird und wünschen ihr Gottes Segen für ihr weiteres Wirken.“